



Jiddische Kultur, Sprache und Literatur

Ergänzungsfach im Bachelorstudium

Jiddistik

Masterstudiengang

Diese Angaben dienen nur der Information und ersetzen nicht die Studien- oder die Prüfungsordnung Stand 03/2007

אַפטייל פֿאַר ייִדישער קולטור, שפּראַך און ליטעראַטור

Institut für Jüdische Studien Abteilung für jiddische Kultur, Sprache und Literatur

Mit dem gewachsenen Interesse an jüdischer Kultur allgemein finden auch die jiddische Literatur und die jiddische Sprache mehr Aufmerksamkeit. Kenntnisse jiddischer Kultur zusammen mit einer wissenschaftlichen Ausbildung in der Jiddistik sind eine seltene akademische Qualifikation.

Jiddistik ist die Wissenschaft von der jiddischen Sprache und Literatur und von der Kultur der aschkenasischen Juden, soweit sie sich der jiddischen Sprache bedient und in jiddischen Texten und Quellen ihren Niederschlag gefunden hat. Das Fach vereinigt philologische, kulturwissenschaftliche, sprach- und literaturwissenschaftliche Ansätze und Methoden.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist die einzige Hochschule in Deutschland, an der die Jiddistik in einem gestuften Studiengang (Bachelor-Ergänzungsfach und Master) als selbständiges Fach in seiner ganzen inhaltlichen Breite studiert und frei kombiniert werden kann.

Die Düsseldorfer Jiddistik ist Teil des Instituts für Jüdische Studien, eines der personell am besten ausgestatteten Standorte dieses Faches in Deutschland. In Düsseldorf können die Fächer Jiddistik und Jüdische Studien in einer Weise im Studium miteinander verbunden werden, die europaweit einzigartig ist. Im Rahmen des breiten Lehrangebots der Philosophischen Fakultät ergeben sich viele weitere interessante und profilbildende Möglichkeiten der Fächerkombination.

Jiddistik und Jüdische Studien bieten den Studierenden als nicht überlaufene, „kleine Fächer“ ein hervorragendes Betreuungsverhältnis durch die Lehrenden.

Weitere Informationen zum Fach

www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/jiddisch

www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ijs

Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur im Bachelorstudiengang

Ziele

Das Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur vermittelt Geisteswissenschaftlern verschiedenster Fachrichtungen grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten für eine vertiefte Beschäftigung mit der jiddischen Sprache, Kultur und Literatur, die unter Umständen auch interdisziplinär im Rahmen des Kernfachs eingesetzt werden können. Dazu zählen insbesondere aktive und passive Kenntnisse des Modernen Standardjiddisch, ein Hintergrund- und Überblickswissen zur jiddischen Kultur und Literatur sowie wissenschaftliche Grundkenntnisse in jiddistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft. Auf diese Weise befähigt ein qualifiziert abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur zu einem anschließenden Studium im Masterstudiengang Jiddistik, der ebenfalls an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf angeboten wird. Die Möglichkeit zu einer anschließenden Promotion (Dr. phil.) ist gegeben.

Voraussetzungen

Voraussetzung für die Zulassung zum Studium der Jiddischen Kultur, Sprache und Literatur im Ergänzungsfach ist die Allgemeine Hochschulreife oder eine andere, als gleichwertig anerkannte Qualifikation. Das Fach ist zulassungsfrei. Es besteht kein lokaler Numerus Clausus.

Erforderlich sind hinreichende Kenntnisse des Englischen.

Für im Ausland erworbene Studienberechtigungen und erbrachte Studienleistungen können besondere Regelungen getroffen werden.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form an das Studierendensekretariat der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu richten.

Aufbau

Das Studium der Jiddischen Kultur, Sprache und Literatur kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden. Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiums beträgt 3 Jahre (= 6 Semester). Das Bachelorstudium hat ein Volumen von 180 Kreditpunkten (CP). Davon entfallen auf das Ergänzungsfach 54 CP, das entspricht 1620 Stunden.

Im Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur sind fünf Module zu studieren:

Basismodul I: Jiddische Sprache und Kultur A

Basismodul II: Einführung in die Jiddistik

Basismodul III: Jiddische Sprache und Kultur B

Basismodul IV: Wahlpflichtmodul. Das Basismodul IV muss in Absprache mit der Fachstudienberatung Jiddistik aus dem Lehrangebot anderer Fächer gewählt werden. Es muss inhaltlich in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Fach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur stehen.

Aufbaumodul Jiddistik

Exemplarischer Studienverlaufsplan:

1. Jahr	Basismodul I	Basismodul II oder Basismodul IV (aus einem anderen Fach)
2. Jahr	Basismodul III	Basismodul II oder Basismodul IV (aus einem anderen Fach)
3. Jahr	Aufbaumodul	

Basismodul I muss im 1. Jahr studiert werden.

Basismodul II wird nur alle zwei Jahre angeboten und kann im 1. oder 2. Jahr studiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme an Basismodul III ist der Abschluss von Basismodul I.

Basismodul IV kann im 1. oder 2. Jahr studiert werden.

Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist der Abschluss aller vier Basismodule.

Lehrveranstaltungen

Im Fach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur werden folgende Arten von Lehrveranstaltungen angeboten (die genannten Prüfungsformen sind für Studierende im Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur verpflichtend):

Einführungsveranstaltungen vermitteln Überblickswissen und einen ersten Zugang zum Fach bzw. zu einem Themenkomplex. Sie sind in Aufbau und Inhalt auf die anderen Lehrveranstaltungen abgestimmt, welche sie entweder zeitlich parallel begleiten oder auf deren späteren Besuch sie vorbereiten.

Sprachkurse in Modernem Standardjiddisch. Die Kurse verlaufen auf einander aufbauend über drei Semester und werden am Ende jeden Semesters mit einer Klausur abgeschlossen.

Übungen dienen entweder der Erweiterung sprachpraktischer Fähigkeiten oder der Erschließung weiterer Bereiche der Jiddistik und der Einübung von Methoden und Techniken.

Basisseminare führen vertiefend in zentrale Teilgebiete, Gegenstandsbereiche und Methoden des Faches ein und vermitteln Kompetenzen, die zu eigenständiger Anwendung des Wissens und zu Analyse von Texten und anderen Zeugnissen jiddischer Kultur befähigen. Im Basisseminar ist als Abschlussprüfung eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Aufbauseminare dienen der gemeinsamen Umsetzung erlernter Analysetechniken in Spezialgebieten und an aktuellen Forschungsgegenständen. Sie vertiefen das Problemverständnis in den gewählten thematischen Teilgebieten und führen an die eigenständige wissenschaftliche Arbeit heran. Im Aufbauseminar ist als Abschlussprüfung eine schriftliche Hausarbeit anzufertigen.

Studien- und Prüfungsordnung

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/Pruefung/Ordnungen>

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ijs>

Master Jiddistik (Masterstudiengang an der Philosophischen Fakultät)

Ziele

Der Masterstudiengang Jiddistik bietet eine fachwissenschaftliche Ausbildung, die zu selbständiger wissenschaftlicher Arbeit befähigt. Der Studiengang ist in erster Linie forschungsorientiert ausgerichtet. Ein qualifiziert abgeschlossenes Masterstudium Jiddistik eröffnet die Möglichkeit zu einem anschließenden Promotionsstudium (Dr.phil.) im Fach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur an der Heinrich-Heine-Universität.

Die im Bachelor-Studiengang Jiddische Kultur, Sprache und Literatur im Ergänzungsfach angelegte thematische Breite und methodische Offenheit des Faches Jiddistik wird im Master-Studiengang gefestigt und auf einem höheren Anforderungsniveau weiter ausgebaut. Der Master-Studiengang Jiddistik ist aber so angelegt, dass auch Absolventinnen und Absolventen anderer, fachlich einschlägiger geisteswissenschaftlicher Bachelor-Studiengänge mit ausreichenden Sprachkenntnissen das Studium aufnehmen können, da Jiddistik nur an wenigen Universitäten im In- und Ausland studiert werden kann.

Das Masterstudium Jiddistik vermittelt ein vertieftes Hintergrund- und Überblickswissen zur jiddischen Kultur und Literatur sowie vertiefte Kenntnisse in jiddistischer Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft und Philologie. Der Schwerpunkt liegt auf einer intensiven Heranführung an die grundlegenden Theorien, Methoden und Probleme des Faches entsprechend dem aktuellen Forschungsstand. Dabei werden die Studierenden mit den zentralen Forschungsfeldern und den einschlägigen Hilfsmitteln und Techniken vertraut gemacht. Verglichen mit anderen Neuere und Ältere Philologien befindet sich die Jiddistik in der besonderen Situation, dass einerseits auf allen Gebieten immer noch grundlegende Arbeiten (wie z.B. die Erschließung von Quellen, die Erstellung kritischer Editionen oder sprachgeschichtlicher Wörterbücher) zu leisten sind, das Fach andererseits in vollem Umfang an den intellektuellen und wissenschaftlichen Strömungen der Gegenwart teilhat. Der Masterstudiengang ermöglicht unter beiden Perspektiven in thematischer Breite den Anschluss an den internationalen Wissensstand.

Ein wesentliches Ziel ist der Erwerb bzw. Ausbau von Kenntnissen der für die wissenschaftliche Arbeit in der Jiddistik unverzichtbaren Sprachen. Daher gehört ein zweisemestriger Sprachkurs im Hebräischen zum Pflichtprogramm. Die Sprachkompetenz im Jiddischen wird in den jiddistischen

Lehrveranstaltungen, die ganz oder in Teilen auf Jiddisch gehalten sind, wie auch im Umgang mit jiddischen Texten gefestigt.

Voraussetzungen

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/Pruefung/Ordnungen/PhilFak/MasterEig/PruefOrd>

Voraussetzung für die Zulassung zum Master-Studiengang Jiddistik ist ein mindestens mit der Gesamtnote „gut“ (bis zu 2,5) abgeschlossenes, fachlich einschlägiges Hochschulstudium (Bachelor oder gleichwertiger Abschluss) sowie ausreichende Kenntnisse des Jiddischen und Englischen. Einschlägige Studien sind

- a) ein an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf abgeschlossenes Bachelor-Studium mit Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur oder ein als gleichwertig anerkanntes Hochschulstudium in Jiddistik; *oder*
- b) ein abgeschlossenes Studium im Fach Jüdische-Studien/Judaistik; *oder*
- c) ein abgeschlossenes Studium in einer Philologie oder Literaturwissenschaft

Die notwendigen aktiven und passiven Kenntnisse des Jiddischen werden entweder im Rahmen eines vorher abgeschlossenen Bachelor-Studiums im Ergänzungsfach Jiddische Kultur, Sprache und Literatur an der Universität Düsseldorf nachgewiesen oder durch den erfolgreichen Abschluss von an anderen Universitäten angebotenen Jiddischkursen, sofern diese in ihrem Umfang und ihren Anforderungen vom Düsseldorfer Lehrstuhl für Jiddische Kultur, Sprache und Literatur als ausreichend anerkannt werden, oder durch Bestehen eines mündlichen und schriftlichen Sprachtests, der an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf abgenommen wird.

Bewerbungen sind in schriftlicher Form an das Studierendensekretariat der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf zu richten. Nach Eingang der Bewerbung wird den Bewerberinnen und Bewerbern mitgeteilt, ob vor der Entscheidung über die Annahme noch eine mündliche und schriftliche Sprachprüfung im modernen Standardjiddisch abzulegen ist.

Aufbau

Das Studium der Jiddistik kann nur zum Wintersemester aufgenommen werden.

Die Regelstudienzeit beträgt 2 Jahre (= 4 Semester). Das Masterstudium Jiddistik hat ein Volumen von 120 Kreditpunkten (CP), das entspricht 3600 Stunden.

Es sind vier Mastermodule zu studieren:

Modul I: Jiddistische Sprachwissenschaft

Modul II: Jiddische Kultur und Literatur vor 1800

Modul III: Jiddische Kultur und Literatur im 19. und 20. Jahrhundert

Modul IV: Hebräische Sprache (zweisemestriger Sprachkurs)

Daneben sind im fächerübergreifenden Wahlpflichtbereich in Absprache mit der Fachstudienberatung Veranstaltungen im Umfang von 12 CP zu belegen.

Weitere Bestandteile des Studienprogramms sind ein betreutes Teamprojekt (s.u.) und die Anfertigung einer schriftlichen Masterarbeit.

Exemplarischer Studienverlaufsplan:

1. oder 2. Jahr	Modul I	Modul II	Fächer übergreifender Wahlpflichtbereich
1. Jahr	Teamprojekt		
1. oder 2. Jahr	Modul III	Modul IV Hebräisch	Fächer übergreifender Wahlpflichtbereich
2. Jahr	Masterarbeit		

Im jährlichen Wechsel werden alternierend entweder Modul I und II oder Modul III angeboten. Modul IV wird jedes Jahr angeboten. Die Module sind so entworfen, dass sie in beliebiger Reihenfolge studiert werden können. Das betreute Teamprojekt soll im ersten Studienjahr absolviert werden.

Lehrveranstaltungen

Im Master-Studiengang Jiddistik werden folgende Arten von Lehrveranstaltungen angeboten:

Einführungskurse vermitteln auf Master-Niveau einen ersten, forschungsorientierten Zugang zu einer Teildisziplin der Jiddistik, bzw. zu einem Themenkomplex, geben einen Überblick über die wichtigsten Gegenstände und theoretischen Modelle in den Studienbereichen und fördern das Verständnis für die Zusammenhänge zwischen den Teildisziplinen der Jiddistik untereinander wie auch zu benachbarten Fächern. Sie geben Anregungen für eine selbständige Vertiefung der vermittelten Kenntnisse. Sie sind in Aufbau und Inhalt auf die anderen Lehrveranstaltungen abgestimmt, welche sie entweder zeitlich parallel begleiten oder auf deren späteren Besuch sie vorbereiten.

Übungen dienen der Einübung von Methoden und Techniken anhand spezieller Gegenstände, der Erschließung weiterer Bereiche der Jiddistik, sowie der Einführung in spezielle Methoden des Faches.

Masterseminare dienen dem forschungsorientierten Lernen und leiten zur selbständigen Anwendung erworbener wissenschaftlicher Fertigkeiten in eigenen Forschungen an. Sie vertiefen das wissenschaftliche Verständnis von Problemen und Methoden anhand ausgewählter Teilgebiete der Jiddistik. In den Masterseminaren der Module I–III muss jeweils eine Abschlussprüfung abgelegt werden. Die jeweilige Prüfungsform (schriftliche Hausarbeit, Studienarbeit, mündliche Prüfung, Klausur) kann in einem von der Masterprüfungsordnung vorgegebenen Rahmen gewählt werden. Dies ermöglicht den Studierenden, eigene Qualifikations- bzw. Leistungsschwerpunkte zu setzen. Die jeweiligen Prüfungsformen müssen in Abstimmung mit der Fachstudienberatung gewählt werden.

Sprachkurse in Biblischem Hebräisch. Die Kurse verlaufen aufeinander aufbauend über zwei Semester und werden am Ende jeden Semesters mit einer Prüfung (Übersetzungsklausur und mündliche Prüfung) abgeschlossen.

In einem betreuten *Teamprojekt* bearbeiten Studierende selbständig und in Eigenverantwortung eine von ihnen entwickelte Forschungsfrage und präsentieren die Ergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form mit individuell zurechenbarer Leistung.

Studien- und Prüfungsordnung

<http://www.uni-duesseldorf.de/home/Studium/Pruefung/Ordnungen>

<http://www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ijs>

Fachstudienberatung/Studiengangsbeauftragte

Prof. Dr. Marion Aptroot

Lehrstuhlinhaberin

Sprechzeit Do 11–12 Uhr

Geb. 23.11, Ebene 01, Raum 66 und 68

Tel.: 0211/81-13228

jiddisch@phil-fak.uni-duesseldorf.de

Institut für Jüdische Studien / Lehrstuhl für Jiddische Kultur, Sprache und Literatur

Universitätsstr. 1, 40225 Düsseldorf

Fachschaft

Fachschaft Jüdische Studien/Jiddistik an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Geb. 23.11, Ebene 01, Raum 27

Tel.: 0211/81-15861

juedische_studien@gmx.de

www.phil-fak.uni-duesseldorf.de/ijs/fachschaft/